

Wir im Wohratal



Feb. 2010 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

13. + 14. FEBRUAR 2010 FASCHING IN WOHRATAL

KARTENVORVERKAUF FÜR DIE GROßE PRUNKSITZUNG AM 13. FEBRUAR 2010



Am 13. und 14. Februar 2010 geht es wieder rund im Bürgerhaus Wohratal, denn 2 Tage lang wird Fasching in Wohratal gefeiert. Neben dem traditionellen Kinderfasching am Sonntag wird es auch in diesem Jahr eine große Prunksitzung mit vielen Überraschungen geben. Mitwirkende des Programmes sind u.a. die VfL Feuerfunken aus Neustadt, die Garde und Showtanzgruppe des Frauenvereines Neustadt, die Jugendgruppen der Trachtengruppen Halsdorf

und Wohra, die Gymnastikgruppe aus Rauischholzhausen sowie Überraschungsbeiträge aus Gemünden, Wohratal und Mitgliedern des Neunerrates. Auch in diesem Jahr hat sich der Neunerrat wieder ein gigantisches Bühnenbild mit neuer Kostümierung ausgedacht. Und die Stimmungskapelle Music Men sorgt wiederum für Tanz, Spaß und Stimmung.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Jetzt zum Batterie-Check -
kostenlos im Februar!

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21
Ramona Kräling	06453 / 6454 25

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl 06453 / 645595

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 30.1. - So. 31.1.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 6.2. - So. 7.2.:

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 13.2. - So. 14.2.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 20.2. - So. 21.2.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 27.2. - So. 28.2.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 6.3. - So. 7.3.:

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Apothekendienst

Mo. 25.1. - So. 31.1.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Mo. 1.2.-So. 7.2.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Mo. 8.2. - So. 14.2.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Mo. 15.2. -So. 21.2.: Walpurgis Apotheke Gilsberg, T. 06696/500

Mo. 22.2. -So. 28.2.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 29.2.-So. 7.3.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-20.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Nikolausfeier/ Sonnenwendfeuer in Wohra! -Für Kinderbetreuung-

Am 06.12.2009, fand wie schon seit einigen Jahren, in der Hofreite Wohra, die Nikolausveranstaltung statt. Eine große Anzahl Kinder, Eltern und Großeltern konnten so einen vorweihnachtlich gestimmten Nikolaus-Abend verbringen. Durch die musikalische Unterstützung des Posaunen Chor Wohra und Pfarrer Klinzing, wurden bekannte Nikolaus und Weih-

einige technische Geräte an ihre Grenzen. Improvisieren war angesagt. Trotz der eisigen Kälte hatten sich viele Familien auf den Weg zum Feuer gemacht, und wärmten sich in der weihnachtlich geschmückten Grillhütte bei Punsch, Glüh- und Apfelglühwein, knuspriger Bratwurst und Brezeln. Zwischendurch gab es wilde Schlittenfahrten und anschließend



nachtslieder gesungen, wobei sich zeigte, dass die Kinder großen Spaß dabei hatten und sehr Text-sicher sind.

Dann: Endlich kam der Nikolaus mit einer Kutsche und das Warten hatte ein Ende!

Am 19.12.2009 fand zum 2.Mal ein Wintersonnenwendfeuer an der Grillhütte Wohra statt. Bei sehr kalten Temperaturen und Schneegestöber kamen auch

wurde sich am Feuer gewärmt. Alle hatten riesigen Spaß dabei und freuen sich schon auf das nächste Mal!

Ein Dank allen Spendern und Helfern die spontan mitgewirkt haben!

Der Erlös dieser beiden Veranstaltungen von 330,00€ wird je zur Hälfte der Kita Arche und der Grundschule Wohra gespendet!

- Elterninitiative Wohra -

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen, jeweils von 18.00 - 18.30 Uhr, statt:

Donnerstag, 04. Februar Hofreite Wohra

Donnerstag, 11. Februar Treffpunkt Halsdorf

Donnerstag, 18. Februar Dorfscheune Langendorf

Donnerstag, 25. Februar Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Gefahren in der Küche - Fettbrände und Fettexplosion

Versuchen Sie niemals, brennendes Fett oder Öl, zum Beispiel in einer Bratpfanne oder Friteuse, mit Wasser zu löschen!

Das siedende Fett oder Öl kann wesentlich wärmer als 100°C werden. Beim Löschversuch mit Wasser würde das Wasser, wenn es mit dem Fett oder Öl in Verbindung kommt, schlagartig verdampfen und dabei das brennende Öl oder Fett mit sich reißen. Das Ergebnis wäre eine "Fettexplosion", die augenblicklich schlimmste Verbrennungen verursachen kann und im weiteren Verlauf den Brand weiter ausbreitet.

Versuchen Sie stattdessen bei einem entstehenden Öl- oder Fettbrand zunächst die Heizquelle auszuschalten und anschließend mit einem Topfdeckel oder einer Decke den Brand zu ersticken. Hat sich der Brand bereits auf umliegende Möbel oder Einrichtungsgegenstände ausgebreitet, sollten Sie sich und Ihre Angehörigen in Sicherheit bringen. Ziehen Sie jede Türe, durch die Sie hindurch gehen, hinter sich zu (nicht absperren), damit sich der Rauch nicht weiter ausbreiten kann. Alarmieren Sie über die Tel.-Nr. 112 die Feuerwehr.



Der Junge, der Vogel und der Baum Ein Puppenspiel

Die Amöneburger Puppenbühne Zinnober spielt für Kinder ab 3 Jahren die Geschichte von dem Jungen, dem Vogel und dem Baum.

Sonntag, 21. Februar 2010, 15. 00 Uhr, Dorfscheune Langendorf
Eintritt: 2.00 €

Veranstalter: Kultur im Dorf e.V. Wohratal

Jahreshauptversammlung Verein Kultur im Dorf Wohratal e.V.

Datum: 19. März 2010, Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Dorfscheune Langendorf in Langendorf

Veranstalter: Kulturverein Wohratal



Der MGV Langendorf 1926 trauert um seinen ehemaligen Sänger und Ehrenmitglied

Heinrich Dietrich

der nach schwerer Krankheit am 10.01.2010 verstarb.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Langendorf im Januar 2010

Wir über uns: Förderverein 1200 Jahre Halsdorf

1. Wer sind wir - was wollen wir?

Als sich (aufgrund neuerer Forschungen) eine 1200 Jahrfeier mit Datum 2002 abzeichnete, bildete sich ab 1997/98, vor allem auf Initiative des damaligen "Dorferneuerungsbeirates", der "Festausschuss 1200 Jahre Halsdorf". Auch nach erfolgreicher Durchführung dieser gigantischen - von allen Dorfvereinen getragenen - Veranstaltung hatte der Ausschuss weiter seine Daseinsberechtigung, galt es doch die erwirtschafteten Finanzmittel, langfristig - sinnvoll und gemeinnützig - zu verwenden und angeschaffte Gegenstände zu verwalten.

Um eine klarere rechtliche und steuerrechtliche Grundlage zu schaffen beschloss der Festausschuss die Gründung eines Fördervereins. Alle Halsdorfer Bürger und Vereine waren zur Gründungsversammlung am 25. 01. 2006 geladen. Von den erschienenen Bürger/innen erklärten 32 - (teils als Vereinsvertreter) ihren Beitritt. Eine Verbandsatzung regelt u. a. nun verbindlich in § 2 den Vereinszweck:

Die Förderung von Einrichtungen im Wohrataler Ortsteil Halsdorf, die von allen Einwohnern genutzt werden können. Er erfüllt diesen Zweck insbesondere durch:

- Anschaffung von Gegenständen.
- Vermietung von Tischen, Bänken, Musikanlagen und sonstigen Gegenständen die für Veranstaltungen von Festlichkeiten genutzt werden können.

- Bezuschussung gemeinnütziger Projekte.

2. Wesentliche bisherige Anschaffungen:(gerundet)

- Hinweistafeln an Ortsausgängen	- 2001 ~ 790 €
- (nicht verkaufte) 1200 JF Tassen	- 2001 ~ 180 €
- Geldkassetten und Banner für Fest	- 2002 ~ 375 €
- 15 Festzeltgarnituren mit Lehne	- 2002 ~ 1.650 €
- Fußballtore auf dem Festplatz	- 2002 ~ 800 €
- (Lager-) Garage am Treffpunkt	- 2003 ~ 8.040 €
- Musikanlage	- 2003 ~ 3.650 €
- Lichtbild- Leinwand im Treffpunkt	- 2006 ~ 930 €
- Friteuse u. Gefrierschrank "	- 2006 ~ 835 €
- Elektro-Schwachstrominstallationen	- 2006 ~ 1.490 €
- Brunnenabdeckung Dorfplatz	- 2006 ~ 320 €
- 1 Wasserschöpfbrunnen Friedhof	- 2007 ~ 760 €
- Schrankteil Eingang Kirche	- 2007 ~ 1.000 €
	Summe 20.820 €
	2007/2008 600 €
	21.420 €

3. Zuschüsse an Vereine

Anträge auf Vereinsförderung werden an den Vorstand gerichtet. Die Höchstsumme von 300,- € steht nur einmal zu.

Pro Jahr soll nur ein Verein gefördert werden. Die Auszahlung kann sich verzögern, weil vertraglich festgelegte Gelder nicht vorzeitig (zinsschädlich) freigemacht werden dürfen.

4. Ausleihe von Gerätschaften:

(in der Regel nur in Halsdorf und an Halsdorfer Bürger).

- a. Biertisch Garnituren: Privatpersonen 2,50 €
- Vereine gebührenfrei.
- b. Stehtische: Für alle Nutzer kostenlos.
- c. Musikanlage: Privatpersonen 15,- € - Vereine kostenlos

5. Vereinsvorstand:

1. Vorsitzender: Hans Georg Scheufler

(auch für o. a. Ausleihe zuständig)

stellv. Vorsitzende: Harry Damm und Elke Schleiter

Kassierer: Werner Schollmeier, stellv. Walter Tauscher

Schriftführer: Peter Engel, stellv. Annemarie Schollmeier

6. Vorhaben in nächster Zeit:

Zurzeit wird eine (evtl. Teil-) Überdachung der Pergola am Dorfplatz geprüft.

Für den vorgesehenen Wetterschutz (Überdachung) des Grillstandes und ggf. Schaffung eines provisorischen "Raucherraumes" am Treffpunkt wurde noch keine machbare Lösung gefunden.

Vorschläge hierzu oder anderweitige gemeinnützige Projektvorschläge nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Im Auftrag: Peter Engel Schriftführer

Schießgemeinschaft Wohratal

Mit dem Ende des Jahres 2009 wurden auch die Landesrundwettkämpfe der Luftgewehrschützen im Wettbewerb 10 m Stehendanschlag beendet. Die Schießgemeinschaft Wohratal nahm dabei mit 4 Mannschaften in 4 verschiedenen Grundklassen mit teilweise beachtlichen Erfolgen teil. Die Schießgemeinschaft ist stolz darauf, gerade im Bereich der 4. Mannschaft überwiegend mit Nachwuchsschützen arbeiten zu können, die somit in das Wettkampfschießen integriert werden können. Aber auch wenn es um Ergänzungsschützen in anderen Mannschaften geht, kommen immer wieder Nachwuchsschützen zum Zuge.

Die 1. Mannschaft wurde in der Grundklasse 2b Meister und steigt in die Grundklasse 1b auf (siehe Bericht WiWo Ausgabe 01/2010).

Die 2. Mannschaft schoss in der Grundklasse 3b gegen die Mannschaften Rüdigheim II, Momberg II, Ernsthäuser III und Albshäuser III. Die 2. Mannschaft belegte mit 6 : 10 Punkten den 4. Platz und verbleibt somit auch im nächsten Jahr in der Grundklasse 3b. Meister wurde Rüdigheim II mit 11 : 3 Punkten. Absteigen muss Albshäuser III. In der 2. Mannschaft schossen Joachim Rey, Volker Horbel, Holger Gilsebach und Thomas Denzel. Ergänzungsschützen waren Frank Paesler, Harald Damm, Stefan Braun, Maximilian Dönges und Alexander Rey.

Die 3. Mannschaft schoss in der Grundklasse 4b gegen die Mannschaften Rüdigheim III, Stausebach II, Ernsthäuser IV und Hatzbach III. Die 3. Mannschaft belegte mit 8 : 8 Punkten den 3. Platz und verbleibt somit auch im nächsten Jahr in der Grundklasse 4b. Meister wurde Ernsthäuser IV mit 14 : 2 Punkten, absteigen muss Rüdigheim III. In der 3. Mannschaft schossen: Frank Paesler, Alexander Rey, Stefan Braun, Frank Dippel. Ergänzungsschützen waren: Maximilian Dönges, Harald Damm und Robin Bubenheim, der als Nachwuchsschütze sehr gute Ergebnisse mit zuletzt weiter steigender Tendenz zeigte.

Die 4. Mannschaft schoss in der Grundklasse 5b gegen die Mannschaften Bauerbach II, Emsdorf II, und Großseelheim II. Die 4. Mannschaft belegte mit 4 : 8 Punkten den 3. Platz und verbleibt somit auch im nächsten Jahr in der Grundklasse 5b. Meister wurde Bauerbach II mit 10 : 2 Punkten. In der 3. Mannschaft schossen: Maximilian Dönges, Robin Bubenheim, Stefan Braun, Ute Piläus, Harald Damm, Gerhard Paesler und Daniel Becker. Ergänzungsschützen waren: Andre Linker, Jens Piläus und Felix Bubenheim. In der 2. Januarwoche haben die Wettbewerbe der Altersklassen 45+ im Wettbewerb Luftgewehr 10 m Auflage begonnen. Auch an dieser kreisinternen Runde nimmt die Schießgemeinschaft Wohratal mit 2 Mannschaften in der Grundklasse 1 teil.

Mut zum richtigen Schnitt

Kleine, behutsame Eingriffe mit Schere und Säge, zur rechten Zeit vorgenommen, erhalten unsere Bäume und Sträucher jung und gesund.



Obstbaumschnittkurs

Der Kreisverband Marburg für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. führt einen Schnitt- und Pflegekurs für Obstgehölze in Wohra durch. Der Kurs findet am Samstag, 27.2.2010 von 13 bis 16 Uhr statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Hofreite in Wohra.

Der Kurs beginnt mit einer theoretischen Einführung, anschl. sind praktische Übungen geplant. Bitte Schnittwerkzeuge wie Baumschere, Astschere und Säge mitbringen

Besuch der "Wohraer Synagoge" in Gießen

Der Verein "Kultur im Dorf Wohratal" hatte zu einer Fahrt zum Besuch der "Wohraer Synagoge" in Gießen eingeladen. Die Fahrt wurde von der Gemeinde Wohratal bezahlt/bezuschußt.

Im Bus der Firma Trümner konnte Klaus Hamatschek einen Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Die aus Darmstadt, Marburg und Beilstein angereisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vor dem Eingang zur Jüdischen Gemeinde Gießen von Klaus Hamatschek und von der Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Gießen, Frau Ludmilla Koslowa, begrüßt. Die Besichtigung verspätete sich dadurch, daß sich Frau Koslowa mit der gesamten Besucherschar ausgesperrt hatte.

Gleich nach dem Eingang erklärte sie die Bedeutung der Mesusa. Dann erzählte sie den Werdegang:

Das Ehepaar Prof. Dr. Altaras hatte die Synagoge in Wohra entdeckt, als Frau Dr. Thea Altaras Bücher über die Synagogen in Hessen geschrieben hat.

Als Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Gießen faßten sie dann den Plan, die Wohraer Synagoge im Neubau des zu klein gewordenen Jüdischen Gemeindezentrum unterzubringen. Gegen große Widerstände gelang das Anfang der neunziger Jahre.

Den Transport von Wohra nach Gießen übernahm damals die Bundeswehr.

Im August 1995 konnte die Einweihung gefeiert werden. Auch die Gemeinde Wohratal hat damals das Projekt bezuschußt. In der Synagoge ist Platz für 40 Männer und auf der Empore für 20 Frauen. Zur Durchführung eines Gottesdienstes ist die Anwesenheit von 10 Männern erforderlich. Die Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen. An der Ostseite befindet sich der Schrein mit der Tora und davor ein Pult zum Ablegen der Tora bei der Vorlesung. Die Tora sind zwei Schriftenrollen. Sie enthalten die 5 Bücher Mose.

Im Anschluß gab es noch ein Gespräch und Antworten auf ver-



Kultur im Dorf Wohratal besucht die „Wohraer Synagoge“ in Gießen

schiedene Fragen in einem Saal mit vielen Fotos auch aus Wohra.

Leider konnte die Mikwe, das rituelle Bad, wegen Umbaumaßnahmen nicht besichtigt werden.

Klaus Hamatschek bedankte sich für die Führung und für den ein-drucksvollen Nachmittag und übergab eine unter den Teilnehmern

zuvor gesammelte Spendenbox.

Bevor es mit dem Wiegand Leisge wieder nach Hause ging, gab es am Ersten Advent Gelegenheit, den Gießener Weihnachtsmarkt zu besuchen und sich von der Anstrengung mit Glühwein und Bratwurst zu stärken.

Unter den Teilnehmern befand sich auch Frau Clement, die Leiterin der Volkshochschule des Landkreises. Sie hat

darauf hingewiesen, daß im Juni 2010 ein Kurs mit dem Besuch des Judenfriedhofes in Halsdorf stattfinden soll.

Auch Klaus Hamatschek teilte mit, daß im 1. Vierteljahr 2010 der Herr Sieburg wieder zu uns kommen will, um über Lehen, Frondienste und Leibeigenschaft zu berichten.

Klaus Hamatschek



06427-948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Sportverein LANGENDORF

Hockergymnastik

Unsere Übungsleiterin Silke Wiegand bietet ab Februar 2010 Hockergymnastik-Stunden an. Die Gymnastik findet Freitagvormittags in der Dorfscheune in Langendorf von 09:30 bis 10:15 Uhr statt. Fragen hierzu beantwortet Silke gern (Tel. 06453/1654). Wer hieran gern teilnehmen möchte, kann sich bis zum 10.02.2010 bei Silke Wiegand anmelden. Bitte sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt um abzuklären, ob gesundheitlich nichts dagegen spricht. Im Kurs Hockergymnastik sollen alle Senioren angesprochen werden, die Spaß an der Bewegung in der Gemeinschaft haben. Hockergymnastik ist ein schonendes und effektives Ganzkörpertraining, welches die Alltagsmotorik, die Koordination und das Gleichgewicht nachhaltig verbessert. Die Bewegungen werden ruhig, fließend und konzentriert ausgeführt, dabei erfolgt eine Anpassung der Übungen an die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer.

AKUPUNKTUR-FACHAUSBILDUNG an der Heilpraktikerschule-Wegwarte.

Infoabend für neue Vorbereitungskurse: 18. März 2010 ab 17.00 h
in der Rudolf-Bultmann-Str. 2 in Marburg. Rufen Sie uns an:
S.Mai 06422-938897, I.Lange-Methfessel 938844

Sauberhafter Frühjahrsputz in der Gemeinde Wohratal am 20. März 2010

Nach einer erfolgreichen Aktion in den Jahren 2004 sowie 2007 haben der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf und seine Mitgliedsgemeinden beschlossen, sich auch 2010 wieder an der Umweltkampagne "Sauberhaftes Hessen" zu beteiligen. Für die Gemeinde Wohratal wird es nach dem Beitritt zum MZV im Jahr 2008 der erste "Frühjahrsputz" sein.

Im Jahr 2007 hatten sich an der Aktion, die unter dem Motto "Sauberhaftes Lahn-Dill-Bergland" stand, über 3.200 Bürger beteiligt, darunter ca. 1.500 Kinder und Jugendliche aus Schulen und Kindergärten. Dabei wurden fast 30 t Abfälle gesammelt sowie Altmetall, Elektrogeräte und mehrere hundert Reifen. Über die Aktionen der einzelnen Gruppen und Vereine wurde ausführlich berichtet.

Im diesem Jahr soll der große Frühjahrsputz im Verbandsgebiet des Müllzweckverbandes Biedenkopf am 20. März stattfinden und unsere Orte und unsere schöne Landschaft von Abfall befreit werden. Sollten die Wetterverhältnisse (z.B. Schnee) die Sammlung an diesem Termin unmöglich machen, wird kurzfristig ein Ausweichtermin festgelegt. In diesem Fall erscheint in diesem Mitteilungsblatt eine entsprechende Nachricht.

Als Bürgermeister von der Gemeinde Wohratal rufe ich deshalb alle Vereine und Gruppen, Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme auf und ich würde mich sehr freuen, wenn wir mit Ihrer Hilfe rechnen können. Vereine, Gruppen, Schulen und Kindergärten erhalten in den nächsten Tagen eigene Anschreiben. Bürgerinnen und Bürger, die sich gern an der Aktion beteiligen möchten, erhalten weitere Informationen in unserer Gemeindeverwaltung bei Frau Ines Dicken

unter der Telefonnummer 06453 6454-21 oder beim Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV), Frau Engel-Rezzonico, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach, Telefon 06465/9269-12.

Peter Hartmann
Bürgermeister

Karl-Hermann Bolldorf
MZV Verbandsvorsitzender

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopfinformiert: Probleme der Müllabfuhr aufgrund winterlicher Witterung

Schnee, Matsch und Eis bereiten nicht nur den Verkehrsteilnehmern Schwierigkeiten, sondern auch unserer Müllabfuhr. Die Fahrt der großen Entsorgungsfahrzeuge ist oftmals durch Schnee- und Eisglätte beeinträchtigt. In unserem Verbandsgebiet gibt es viele steile und schmale Straßen. Kommt ein schweres Müllauto hier einmal zum Rutschen, stellt dies eine große Gefahr für Fußgänger, Autofahrer und Gebäude dar. Straßen die mit einem Pkw zu befahren sind, sind nicht zwangsläufig auch mit einem Abfallsammelfahrzeug, welches ohne geladene Abfälle bereits 15-18 t wiegt, zu befahren. Auch der Einsatz von Schneeketten schafft teilweise keine Abhilfe. Zudem behindern Schneeberge und parkende Fahrzeuge oft das Anfahren der Straße.

Um die Entsorgung problemlos durchführen zu können, sind die Mitarbeiter der Müllabfuhr auf Ihre Hilfe angewiesen:

- Parken Sie Ihre Kraftfahrzeuge so, dass die Müllfahrzeuge ohne Probleme anfahren und vorbeifahren können.
- Die Tonnen für die Entleerung sollten stets so bereit stehen, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Der Inhalt, vor allem in der schwarzen und grünen Tonne, ist oftmals angefroren. Deshalb können die Tonnen nicht oder nicht vollständig entleert werden. Hier schafft vorausschauendes Handeln Abhilfe:

- Legen Sie vor dem Befüllen der Tonne den Boden des Mülleimers mit Papier oder Pappe aus.
- Pressen Sie den Inhalt nicht zusammen, sondern achten Sie auf eine möglichst lockere Befüllung.
- Achten Sie darauf, dass keine überflüssige Nässe in Ihrer Tonne entsteht: Wickeln Sie nasse Abfälle in Papier ein. Küchenkrepp, Papiertüten von Backwaren o. Ä. helfen Ihnen beim Vorsortieren.
- Aber Achtung! Niemals Plastiktüten oder Plastikbeutel in die Biotonne geben!
- Die unterste Schicht in Ihrer Tonne sollte aus trockenem Abfall bestehen.
- Bewahren Sie Ihre Tonne an einem frostsicheren Platz, z. B. in der Garage oder im Kellerabgang auf.
- Überprüfen Sie Ihre Tonne am Entleerungstag und versuchen Sie den Inhalt ggf. vorsichtig zu lockern und zu lösen.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn Ihre Tonne am Leerungstag aufgrund der Witterung nicht geleert werden konnte. Bitte haben Sie auch Verständnis für die Müllwerker, die in dieser Jahreszeit häufig in gefährliche Situationen geraten und oft entscheiden müssen, ob sie eine Straße befahren können, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden.

Wenn eine Straße nicht angefahren wird, geschieht dies nicht aus bösem Willen.

Natürlich bemühen wir uns, Ihre Abfälle dennoch zu entsorgen. Sollte Ihre Tonne nicht oder nicht vollständig geleert worden sein, können Sie daher bei der jeweils nächsten Leerung Säcke mit Abfall zusätzlich zu Ihrer Tonne bereitstellen. Bitte informieren Sie uns in diesen Fällen, sodass wir die Abfuhrfirma entsprechend anweisen können, die zusätzlich bereitgestellten Abfälle bei der nächsten Leerung der Tonnen mitzunehmen. Sollten ganze Straßenzüge wegen Glätte nicht abgefahren werden, bemühen wir uns, möglichst schnell eine nachträgliche Leerung durchzuführen.

Rückfragen können gerichtet werden an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf
Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach
Tel.: 06465/9269-0, E-mail: info@mzv-biedenkopf.de

Jubilare

Alters- u. Ehejubilare Februar 2010

OT. Wohra

07.02.	Frau	Luzine	Zulauf	Marburger Weg 5	75
08.02.	Frau	Elisabeth	Vackiner	Gemündener Straße 2	85
13.02.	Frau	Thea	Goldbach	Gemündener Straße 36	76
13.02.	Herrn	Hans	Imhof	Halsdorfer Straße 23	72
15.02.	Herrn	Horst	Dietrich	Gendalweg 26	71
16.02.	Herrn	Hans	Wege	Gemündener Straße 42	74
18.02.	Frau	Josefa	Arbaiter	Biegenstraße 7	75
19.02.	Frau	Helene	Ratz	Trieschweg 4	88
21.02.	Herrn	Günther	Möbus	Biegenstraße 7	75
24.02.	Frau	Eliese	Hellwig	Gemündener Straße 1	90
24.02.	Frau	Anna	Stehl	Am Mühlberg 3	70
27.02.	Herrn	Benno	Kischnick	Kreuzackerweg 9	78
28.02.	Frau	Hildegard	Zulauf	Männerstatt 3	80

OT. Halsdorf

04.02.	Frau	Irma	Nuss	Kirchweg 7	73
04.02.	Herrn	Kurt	Schäfer	Hohe Straße 9	71
12.02.	Herrn	Peter	Losekamm	Hohe Straße 7	83
13.02.	Herrn	Karl	Morneweg	Heckenweg 27	92
14.02.	Frau	Irmgard	Bornmann	Hauptstraße 27	85
21.02.	Frau	Käthe	Witzel	Lindenweg 1	77
22.02.	Frau	Anna	Lindner	Hohe Straße 5	84

OT. Langendorf

05.02.	Frau	Anna	Vollmerhause	Brückenweg 2	81
07.02.	Frau	Margaretha	Schneider	In den Erlengärten 2	71
12.02.	Frau	Elisabeth	Dietz	Flohweg 14	78
22.02.	Frau	Katharina	Lapp	Sandstraße 6	79
22.02.	Herr	Günter	Ernst	In den Berggärten 13	77
28.02.	Frau	Irmgard	Müller	Mühle Metz 1	75

OT. Hertingshausen

02.02.	Herr	Helmuth	Boucsein	Lehnhäuser Weg 9	73
03.02.	Herrn	Adam	Weidner	Lehnhäuser Weg 2	81
03.02.	Frau	Anna	Linker	Hugenottenstraße 6	74
04.02.	Frau	Gertrude	Boucsein	Lehnhäuser Weg 1	75
08.02.	Frau	Susanna	Boucsein	Hugenottenstraße 31	86
17.02.	Frau	Erna	Notmann	Hugenottenstraße 36	79
18.02.	Frau	Anneliese	Weidner	Hugenottenstraße 14	78

Ehejubilare

OT. Wohra

20.02.	Ehel.	Renate und Peter Naethbohm	Kreuzackerweg 6, Goldene Hochzeit		
--------	-------	----------------------------	-----------------------------------	--	--

Kinder zahlen für ihre Eltern ?!

Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt von Jahr zu Jahr. Zur Zeit sind etwa 2.25 Mio. Menschen pflegebedürftig. Bis 2030 rechnen Statistiker bereits mit 3,36 Mio. pflegebedürftigen Menschen. Im Pflegefall kommen auf die Menschen enorme Kosten zu, die sie oder ihre Angehörigen aus eigenem Vermögen tragen müssen. Kinder zahlen u. U. für ihre Eltern. Denn die gesetzliche Pflege ist nur eine Grundabsicherung, sie bleibt eine „Teilkasko-Versicherung“, die durch eigene Mittel ergänzt werden muss.

Diese Kosten können im Pflegefall jeden Monat auf einen Pflegebedürftigen zukommen:

1. bei häuslicher Betreuung durch professionelle Pflegedienste, bzw. Laienpflege:

Pflegestufe	Pflegekasse zahlt aktuell	Tatsächl. Finanzbedarf*	Versorgungslücke
Stufe I	440.- E (bei Laienpflege 225.- E)	850.- Euro	410.- Euro
Stufe II	1.040.- E (bei Laienpflege 430.- E)	2.400.- Euro	1.360.- Euro
Stufe III	1.510.- E (bei Laienpflege 685.- E)	3.500.- Euro	1.490.- Euro

2. bei vollstationärer Versorgung in einem Pflegeheim:

Pflegestufe	Pflegekasse zahlt	Tatsächl. Finanzbedarf**	Versorgungslücke
Stufe I	1.023.- Euro	2.183.- Euro	1.160.- Euro
Stufe II	1.279.- Euro	2.590.- Euro	1.311.- Euro
Stufe III	1.510.- Euro	3.020.- Euro	1.510.- Euro

Leistungen für allgemeine Betreuung, z. B. Demenzkranker in allen drei Pflegestufen 200.- Euro

* Durchschnittswerte im Bundesgebiet; Expertenschätzung

** Durchschnittswerte im Bundesgebiet lt. BKK Bundesverband

Ein Großteil der Pflegebedürftigen (ca. 60 % aller Pflegebedürftigen sind in den Pflegestufen I + II eingestuft) wird zu Hause betreut von Laien (meist Angehörigen) oder professionellen Fachkräften.

Die Ursachen für eine Pflegebedürftigkeit sind vielfältig und können ebenso in jungen Jahren durch Unfälle, schwere Erkrankungen wie Krebs oder nach Schlaganfällen eintreten.

Um im Pflegefall finanziell unabhängig zu bleiben gibt es die privaten Zusatzversicherungen in Form von Pflegetagegeld-Policen, Pflegerenten oder Pflegekostenabsicherungen.

Für den Pflegefall privat vorsorgen kann man in jedem Alter! Die Jüngeren schützen mit einer solchen Absicherung die persönliche Existenz und die ihrer Familie und die Älteren schützen ihre Rente und ihr Vermögen, unter Umständen auch ihre Angehörigen vor physischen, psychischen und finanziellen Belastungen.

Welche Form der Absicherung für den Einzelnen in Frage kommen kann, hängt von seinen persönlichen Lebensumständen ab. Aus der Fülle der Möglichkeiten erarbeite ich mit meinen Kunden ein passendes Angebot. Wenn auch Sie eine kompetente Beratung wünschen, sprechen Sie mich an.

Elke Ermentraudt

Maklerbüro Elke Ermentraudt
Am Mühlberg 8
35288 Wohratal

Tel.: 06453 – 6480 436

Gute Laune trotz...Ehrenamt? - viele neue Themen beim Fortbildungsprogramm für Freiwillige für das erste Halbjahr 2010

Das neue Fortbildungsprogramm für Freiwillige für die erste Jahreshälfte 2010 ist fertiggestellt. In der Broschüre finden sich wieder eine Vielzahl von Seminaren und Kursen für freiwillig Engagierte in Vereinen und Organisationen.

Das Programm, das die Freiwilligenagentur gemeinsam mit den örtlichen Bildungsträgern zusammengestellt hat, beinhaltet folgende Fortbildungsangebote:

Speziell für Vorstandsmitglieder gibt es Kurse zur Finanzmittelbeschaffung und zum Vereinssteuerrecht. Die Präsentation eines Vortrages bei einer Mitgliederversammlung führt manchmal zu stressigen Situationen, wenn die verflixte Technik nicht so funktioniert, wie man es sich wünscht. In dem Kurs Beamer- Notebook -Digicam erhält man das nötige Rüstzeug für den richtigen Umgang dieser technischen Geräte. Weitere Themen sind:

Guten Laune trotz...?, Lachen ist eine Herzenssache - auch im Ehrenamt, Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation, Rhetorik und Körpersprache, Hören Sie einfach auf, sich zu beeilen, Fit vom Kreuz bis in die Fingerspitzen, Einstieg in die Pressearbeit und vieles mehr.

Außerdem wird es im Rahmen der Marburger Vereinsmesse, die am Samstag, den 6.3.2010 stattfindet, die Möglichkeit geben, an verschiedenen Schnupperseminaren teilzunehmen. Zu folgenden Themen gibt es an diesem Tag einstündige Seminare:

Öffentlichkeitsarbeit, Kreative Deko bei Vereinsfesten und GEMA. Das Land Hessen fördert Qualifizierungsmaßnahmen für Freiwillige, so dass die Teilnahme für freiwillig Tätige nur mit geringen Gebühren verbunden ist.

Das Programm kann bei der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf angefordert, Tel: 06421/ 270516, oder auf der Homepage der Freiwilligenagentur abgerufen werden: www.freiwilligenagentur-marburg.de

Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf lädt vom 30. Juni bis 06. Juli 2010 zu einer Donauerlebnisfahrt mit der MS Fidelio ein.

Kaum ein anderer europäischer Strom zieht die Menschen so in seinen Bann wie die Donau. Kein Wunder, denn der 2.888 Kilometer lange Fluss fließt durch insgesamt zehn Anrainerstaaten. Auf der achttägigen Donau-Kreuzfahrt mit der MS Fidelio werden einige der attraktivsten Destinationen entlang des Stroms angesteuert. Darunter Passau als Start- und Zielhafen der Flusskreuzfahrt. Erleben Sie auf den geführten Ausflügen den Glanz der K. + K. Metropole Wien, das lebendige Budapest, das charmante Bratislava, Stift Melk und die romantischen Landstriche Wachau und Donauknie. Genießen Sie zwischen den Anlegestellen die wechselnden Landschaften entlang der Reiseroute. Eine besonders schöne Aussicht bietet sich von der Panorama Bar des Flusskreuzfahrtschiffes. Aber auch vom Bordrestaurant oder der Bibliothek können Sie die vorbeiziehenden Uferpanoramen gut beobachten. Bei gutem Wetter lockt zudem das große Sonnendeck mit seinen bequemen Liegestühlen und dem beheizten Pool.

Ihr fahrendes Hotel auf der Donaukreuzfahrt hat eine maximale Kapazität von 148 Passagieren. Falls Sie es sich abseits der großzügigen Gemeinschaftsräume gemütlich machen wollen, laden die 14 Quadratmeter großen Kabinen zum Zurückziehen und Entspannen ein. Die Kabinen sind mit Telefon, Radio, Fernseher mit Satelliten-Empfang, regulierbare Lüftung mit zentral gesteuerter Heizung sowie ein Bad mit Dusche/WC und Haartrockner ausgestattet. Im Gesamtpreis der Donauerlebnisfahrt ist die Verpflegung, die Unterkunft und das Unterhaltungsprogramm an Bord enthalten ebenso die Zusatzleistungen wie Stadtrundfahrten durch Budapest, Wien und Bratislava und die Ausflüge in die ländliche Regionen. Lernen Sie die Königin der Flüsse kennen unter dem Motto:

Erleben, genießen und die Seele baumeln lassen
Information und Anmeldung bei der vhs Marburg-Biedenkopf, Karin Lippert, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg, Telefon: 0 64 21 / 405-6719.

Reiseanmeldungsformulare und -Prospekte sind bei der Gemeindeverwaltung, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, erhältlich.

Ferienspiele der Gemeinde Wohratal in 2010

Die diesjährigen Ferienspiele der Gemeinde Wohratal finden in der Zeit vom 05. Juli bis 16. Juli 2010, täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr, auf dem Gelände der "Hofreite" und dem altem Sportplatz im Ortsteil Wohra statt.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie alle Schulanfänger 2010. Etwa 10 Kinder werden immer von 2 Mitarbeiter/innen der Ferienspiele betreut.

Der Elternbeitrag beträgt für die Teilnahme des ersten Kindes einer Familie 60,- € für das zweite Kind 30,- €. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben. Anmeldeformulare werden in den Schulen verteilt oder sind bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich.

Ansprechpartner und Ferienspielleiter: Herr Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal (Telefon Nr. 06453 / 254).

Anmeldung zu den 15. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Name, Vorname des Kindes:

Name der Eltern:

Geburtsstag des Kindes:

Adresse (Straße/Ortsteil):

Telefon:

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen:

ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden:

ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft:

ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wohratal, den

.....
(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

15 Jahre

Allianz



im Wohratal

Es waren viele Jahre der Arbeit und Mühen, aber sie haben sich gelohnt!

Ich sage Danke!

Ein großes Dankeschön an meine Familie, Freunde und Bekannte. Weiterhin möchte ich mich herzlichst für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei meinen Kunden bedanken.

Ihr

Hans-Erich Lindner

Veranstaltungs **kalender**

Fr 5.2.

Langendorf: 20.00, Jahreshauptversammlung, SV Langendorf, Sportverein Langendorf, Dorfscheune Langendorf

Sa 6.2.

Hertingshausen: 19.00, Jahreshauptversammlung, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Halsdorf: 20.00, Jahreshauptversammlung, EFC Wohrataler Adler, Treffpunkt Halsdorf

Sa 13.2.

Wohra: Fasching, TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal

So 14.2.

Wohra: Kinderfasching, TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal

So 21.2.

Langendorf: 15.00, Puppentheater Zinnober, Verein Kultur im Dorf Wohratal e.V., Dorfscheune Langendorf

Mo 22.2.

Wohra: Jahreshauptversammlung, Trachtengruppe Wohra, Hofreite Wohra

Sa 27.2.

Langendorf: 19.00, Schlachteessen, MGV Langendorf, Dorfscheune Langendorf

Wohra: 20.00, Jahreshauptversammlung, Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra

Studienfahrt führt Jugendliche in den Osterferien nach Berlin

Landkreis Marburg-Biedenkopf und Evangelische Jugend Marburg-Land bieten Reise in die Hauptstadt an Marburg-Biedenkopf - Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet, organisiert vom Fachbereich Familie, Jugend und Soziales und in Zusammenarbeit mit der Evangelische Jugend Marburg-Land, vom 06. April bis 10. April 2010 (Osterferien) eine Studienfahrt nach

Berlin an. Dabei sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Berlin als Großstadt, als Ort der ehemaligen deutschen Teilung, als Hauptstadt und neuen Regierungs- und Parlaments-sitz Deutschlands erleben. Das Programm ist vielfältig und sieht auch einen Besuch im Bundesrat und Bundestag mit Führung und Besichtigung der Reichstagskuppel vor. Ebenso ist auch ein Besuch im Kanzleramt und der Hessischen Landesvertretung vorgesehen. Ein Besuch beim ZDF und der Life-Fernsehsendung "Maybrit Illner" sind weitere Programmpunkte. Am Abend finden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen

statt. Die Unterbringung erfolgt im Jugendgästehaus Charlottenburg. Die Fahrt kostet 120 Euro - dieser Preis beinhaltet die Fahrtkosten, Übernachtungen, Frühstück und teilweise die Eintrittsgelder.

Wer also 16 bis 27 Jahre alt ist, sollte sich schnell bei der Jugendförderung Marburg-Biedenkopf, Telefon: 06421/405-1368, E-Mail: Fischer-Debusl@marburg-biedenkopf.de oder bei der Evangelischen Jugend Marburg-Land, Telefon: 06426/9309026, E-Mail: beck.ev-jugend@ekkw.de informieren und anmelden.

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes Wohratal" findet am **Mittwoch, dem 17. Februar 2010, von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr** in der "Hofreite Wohra" statt.

Thema: Auf der schönen blauen Donau. Impressionen zur Mehrtagesfahrt 2010. Powerpointpräsentation von Harald Rüssler Der im Programm der Volkshochschule für den 17.02.2010 angekündigte Wortvortrag "Schön war die Jugend - und wie ist sie heute?" von Herrn Detlef Ruffert ist auf den 21. April 2010 verlegt worden.

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13:40 Uhr	Halsdorf
13:43 Uhr	Wohra, Bürgerhaus
13:46 Uhr	Wohra, Molkerei
13:49 Uhr	Wohra, Mitte
Erster Ausstieg "Hofreite Wohra"	
14:00 Uhr	Hertingshausen
14:10 Uhr	Langendorf
14:15 Uhr	Wohra

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 0152 01535 078
Ortsteil Halsdorf:	Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 2620
Ortsteil Langendorf:	Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 7159

Krabbelgruppe

In Wohra findet wieder eine Krabbelgruppe statt. Für alle Mütter und Väter die sich gerne mit anderen Müttern und Vätern treffen würden, um sich auszutauschen und für Babys und Kleinkinder, die gerne gemeinsam spielen möchten.

Die Treffen finden am 1. und 3. Mittwoch eines Monats von 15:00 - 16:00 Uhr im Turnraum der Kindertagesstätte "Die Arche" in Wohra statt. Wir erheben einen kleinen Obolus von 1,50 € pro Kind und Treffen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontakt: Tina Naumann, Tel. (06453) 64 89 16

Bücherflohmarkt

Sonntag 7. Februar 2010 (11 bis 17 Uhr) in der Dorfscheune Langendorf

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal veranstaltet am 7.2.2010 einen Bücherflohmarkt in der Dorfscheune Langendorf. Der Markt bietet Gelegenheit zum Kauf und Tausch gelesener Bücher. Die Besucher sind eingeladen zu schmökern und sich über Lektüren auszutauschen.

Der Eintritt ist kostenlos. Für Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen wird gesorgt. Weitere Informationen: Veronica Floßbach (06453-1613) oder Susan Bickel (06453-7806)

Kirchengemeinde Halsdorf im Februar 2010

Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

Montag, 1. Februar, 20.00 Uhr: Dritter Abend des Glaubenskurses "Liebe ist nicht nur ein Wort" im Pfarrhaus in Halsdorf. Bitte bei Celia Weidenhagen anmelden (Tel.: 06425-1261).

Freitag, 5. Februar, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus. Damit wir die ungefähre Anzahl an Gästen wissen, melden Sie sich doch bitte vorher im Pfarramt (Tel.: 1261) oder bei Ihren Kirchenvorstehern an, ebenso wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen sollten.

Sonntag, 7. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Montag, 8. Februar, 20.00 Uhr: Vierter Abend des Glaubenskurses "Liebe ist nicht nur ein Wort" im Pfarrhaus in Halsdorf. Bitte bei Celia Weidenhagen anmelden (Tel.: 06425-1261).

Mittwoch, 10. Februar, 20.00 Uhr: Frauenkreis zur Einstimmung auf den Weltgebetstag am 5.3.2010 in Josbach zum Thema "Frauen in Kamerun" im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

Sonntag, 14. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Montag, 15. Februar, 20.00 Uhr: Abschlussabend des Glaubenskurses "Liebe ist nicht nur ein Wort" im Pfarrhaus in Halsdorf. Bitte bei Celia Weidenhagen anmelden (Tel.: 06425-1261).

Samstag, 20. Februar, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus.

Sonntag, 21. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung von Gemeindepraktikant Tilman Schneider. (Tilman Schneider studiert ev. Theologie und möchte Pfarrer werden. Vom 20. Februar bis zum 26. März absolviert er in unserem Kirchspiel ein Gemeindepraktikum, um die praktischen Aufgaben im Pfarramt kennen zu lernen.)

Sonntag, 28. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Fülling aus Josbach (Kanzeltausch).

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in Josbach, zusammen mit dem evangelischen Kirchspiel Josbach und dem katholischen Kirchspiel Emsdorf.

Sonntag, 7. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Gemeindeticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, den 18. Februar 2010 sowie am Montag, den 22. Februar 2010 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 26. Februar 2010, 18.00 Uhr, statt.

Annahme von Ast- und Baumschnitt am 10.04.2010

Am Samstag, den 10.04.2010 wird auf der Kläranlage Halsdorf von 10.00 bis 12.00 Uhr wieder Ast- und Baumschnitt (maximale Länge 3 m, maximaler Durchmesser 30 cm) angenommen.

Die Gebühren betragen 2,00 € für PKW-/Kombikofferraum, bei größeren Mengen 5,00 € pro cbm.

Geschichte der Wohratal- und Kellerwaldbahn

Die Volkshochschule (VHS) Wohratal bietet am Donnerstag, 11. März, von 19 bis 20.30 Uhr im Alten Bahnhof in Gemünden einen Vortrag an, der sich mit der Entwicklung der Wohratal- und Kellerwaldbahn und deren Auswirkungen auf die Region beschäftigt.

Diese Veranstaltung dürfte nicht nur Eisenbahnfans, sondern auch lokalhistorisch interessierte Menschen ansprechen.

Anmeldung und Information: VHS-Außenstelle Wohratal, Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
Septagesimä 31. Januar	10:30h	9:15h	☉	Wöhl	Kirchenmusik im Kirchenkreis
Sexagesimä 7. Februar	10:30h	☉	9:15h	Klinzing	eigene Gemeinde
Estomihi 14. Februar	10:30h	9:15h	☉	Klinzing	Evangelischer Bund
Invokavit 21. Februar	10:30h	☉	9:15h	Klinzing	Freizeitheim des Sprengels
Reminiszenz 28. Februar	10:30h	9:15h	☉	Wöhl	eigene Gemeinde
Okuli 7. März	10:30h	☉	9:15h	Klinzing	religionspädagogische Arbeit in Kitas u. evang. Fröbelseminar

Vorkonfirmanten: Dienstag, 17:00-18:00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanten: Dienstag, 16:00-17:00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor: Dienstag, 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Jungschar: alle zwei Wochen am Samstag von 16-18:00 Uhr in der Dorfscheune oder Kirche Langendorf

Frauenstunde: Mittwoch, 3. Februar 2010, 15:00 Uhr, Pfarrhaus Wohra

Bastelkreis: Montag, 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Hausabendmahl: Wer nicht mehr in die Kirche gehen kann, zu dem kommt Pfarrer Klinzing oder Prädikant Wöhl gerne ins Haus und feiert Andacht oder Abendmahl. Informationen im Pfarramt.

Für die weiteren Veranstaltungen sehen Sie bitte in unseren Gemeindebrief.

Sonderabfall-Kleingemengensammlung

Die nächste Sonderabfall-Kleingemengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 16.03.2010 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Der Betrieb für Abfallwirtschaft (BefA) weist ausdrücklich darauf hin, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden.

Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleingemengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt

500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.02.2010 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.02.2010. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Gebührenkontonummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zu-

satzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen bitte an den Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Tel.: 06465/926 90

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse, auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können.

Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 18.03.2010

Ort: Kreisbauernverband Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561/1006-2229 wird gebeten.

Daniela Ristau
Mobiles Fotostudio
 Fotos vom Profi - zu Hause - individuell

Hochzeiten
 Familien
 Kinder
 Tiere

06422-897652 www.foto-ristau.de

**Valentinstag:
 Der Tag der Liebe:**

Für alle, die wir lieben:
 Geschenkgutscheine für med. Fußpflege und Nageldesign.
 Lassen Sie sich während der Behandlung von mir mit einem Glas Sekt verwöhnen.



Termin Vereinbarung unter
 Nadine Zies, Eichweg 3, 35288 Wohra, 06453 648895

www.bosshammersch-hof.de

Die **ökokiste** Bosshammersch-Hof bringt's!

Lust auf Frische?
 Lust auf Lieferung?

Einfach anrufen!
 Tel. 06422 8976 30

Probeflieferung >> 5 plus 1 <<

d.h. 5 Wochen lang eine Kiste zum Preis von je ca. 13,-€
 plus eine weitere Wochenlieferung im Wert von 13,-€ gratis!
Dieses Angebot gilt nur einmal je Haushalt.



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
 35282 Rauschenberg-Ernsthausen
 Tel. 06425 - 2899
 Fax: 06425 - 821730
 eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

**WIR RÄUMEN
 DAS LAGER!**

NATURMÖBEL
 ... der Trend

**UNSERE
 AKTION**
 für Februar
 2010

Wir brauchen Platz, denn im Frühjahr kommt die neue Ware.
 Das bedeutet für den Februar: stark reduzierte Ausstellungstücke,
 Sonderposten und Aktionsware zur sofortigen Mitnahme.
 Es erwarten Sie also viele hochwertige Schnäppchen,
 Überraschungen und Preisknaller! Kommen, schauen und kaufen!

LEBENSRAUM
**Massive
 MÖBEL
 und mehr**
 St. Elisabeth Dienstleistungszentrum

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr